FLAIR WELTLADEN LÜTTRINGHAUSEN

BUCHHANDLUNG & CAFÉ

Faire Woche 15.09.-29-09.23

Fair. Und kein Grad mehr! lautet das Motto der Fairen Woche 2023 - mit gutem Grund: Die Klimakrise verschärft globale Ungleichheiten. Sie betrifft zwar alle Menschen weltweit, doch nicht im gleichen Maß: Arme Menschen sind stärker betroffen als reiche, viele Länder des Globalen Südens stärker als die des Nordens. Besonders ungerecht ist, dass vor allem die Menschen unter den Folgen der Klimakrise leiden, die am wenigsten zu ihrer Entstehung beigetragen haben: Der Großteil der Menschen im Globalen Süden sowie junge Menschen weltweit.

>>Die Klimakrise mit Starkregen und ungewöhnlicher Hitze ist ein Desaster für die Kaffeeproduktion. Das hat auch meine Familie in Nicaragua schwer zu spüren bekommen. Junge Menschen in der ganzen Welt sagen, es kann nicht in unserem Sinne sein, auf Kosten der Natur zu wachsen. Das gibt mir Hoffnung, dass sich etwas ändert.<<

Karla Mendez,
Auszubildende zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement bei der GEPA – The Fairtrade Company

Von den Folgen der Klimakrise sind auch Partner des Fairen Handels betroffen: Verspätete Regenzeiten lassen Feldfrüchte verdorren, während zu frühe Regenfälle Blüten an Bäumen und Sträuchern vernichten. Prognosen gehen davon aus, dass in vielen der heutigen Kaffeeanbaugebiete in wenigen Jahren keine Kaffeeproduktion mehr möglich sein wird. Höhere Temperaturen begünstigen die Ausbreitung von Schädlingen, setzen Pflanzen unter Stress und machen die Arbeit auf dem Feld und in den Werkstätten anstrengender, zeitweise sogar unmöglich.

Dagegen setzt sich der Faire Handel für mehr Klimagerechtigkeit ein.
Er leistet einen wirksamen Beitrag dazu, indem er …

- … dazu beiträgt, Kleinproduzent*innen widerstandsfähiger gegen Krisen zu machen;
- … auf verschiedenen politischen Ebenen für mehr Klimagerechtigkeit eintritt;
- … klimaschonend wirtschaftet;
- … nicht vermeidbare Emissionen in Pilotprojekten mit den Handelspartnern im Globalen Süden kompensiert;
- … Handelspartner bei der Anpassung an die Folgen der Klimakrise unterstützt, z.B. durch die Bereitstellung von klimaresistentem Saatgut sowie Beratung;
- … seine Handelspartner nach klimabedingten Naturkatastrophen unterstützt.

Neuigkeiten Nr. 41

Aktionen des F(l)air-Weltladens zur Fairen Woche

24.09.23, 11:00 – 18:00 Uhr Gertenbachstrasse 17
Fairer Handel auf dem Bauernmarkt

28.09.23, 19:00 Uhr Ev. Kirche Lüttringhausen
Klimawandel und Partnerschaft. Das trilaterale Klimaschutzprojekt - ein internationaler Informations– und Begegnungsabend.
Der Ev. Kirchenkreis Lennep zeigt mit Partnern aus Indonesien und Ruanda, wie sich die Klimakrise auf die Menschen im Globalen Süden auswirkt, welchen Beitrag der Faire Handel zu mehr Klimagerechtigkeit leistet und welche Forderungen die Fair-Handels-Bewegung an die Politik richtet. Sprache: Englisch und Deutsch.

„Genusswoche“

Um eine Ahnung zu bekommen, wie manche Lebensmittel schmecken, ist es schön, sie probieren zu können, ohne gleich eine Packung zu kaufen. In der Fairen Woche machen wir täglich wechselnde kostenfreie Verkostungsangebote und laden zu einer „Genusswoche“ ein:

Montag, 18.09.23, 10:00 - 18:00 Uhr
Nuss-Variationen

Dienstag, 19.09.23, 10:00 - 18:00 Uhr
Verführerische Confiserie

Mittwoch, 20.09.23, 10:00 - 18:00 Uhr
Italienisches Gebäck mit Dattelcreme

Kostenfreie Verkostungen in der Fairen Woche

Donnerstag, 21.09.23, 10:00 - 18:00 Uhr
Fruchtige Naschereien

Freitag, 22.09.23, 10:00 - 18:00 Uhr
Schokoladengenuss

Samstag, 23.09.23, 10:00 - 13:00 Uhr
Kaffeespezialitäten

Letzte Meldung

Die farbenfrohen und hervorragend gearbeiteten Hängematten werden zum Ende des Sommers noch einmal mit 15 % Rabatt angeboten.

Mitgliederversammlung 2023

Am 10. August fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen e.V. im F(l)air-Weltladen statt. Neben den Berichten der Vorsitzenden und des Schatzmeisters standen turnusmäßige Wahlen an.
Wiedergewählt wurden als 1. Vorsitzende Barbara Schröder-Möring, als Stellvertretender Vorsitzender Manfred Brauers, als Schriftführer Rainer Kirch und Anne Hundenborn wurde als Beisitzerin für die Mitarbeitenden bestätigt. Für ein weiteres Jahr wurden Gaby Stuhlmüller und Ralf Tobisch als Kassenprüfer gewählt.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind nach langen Jahren des Engagements als Beisitzerin Marietta Reppin und als Schatzmeister Heinz-Willi Bissels. Frau Schröder-Möring dankte ihnen für ihre Arbeit im Vorstand und darüber hinaus. Sie bleiben dem F(l)air-Weltladen mit reduziertem Engagement erhalten.

Der Vorstand war froh, Herrn Bernhard Hundenborn als Schatzmeister und Herrn Ralf Schnippering als Beisitzer vorschlagen zu können. Beide wurden gewählt. Zum Vorstand gehört weiter Frau Henna Nurminen-Schnippering als Beisitzerin. Sie ist noch für ein Jahr gewählt.

Dann warf die Mitgliederversammlung noch einen „Blick über den Tellerrand“. Herr Don Wambereki berichtete aus seiner Heimat, der Demokratischen Republik Kongo und seine ersten Eindrücke in Deutschland. Herr Wambereki ist Teilnehmer des Süd-Nord-Freiwilligendienstes der Vereinten Evangelischen Mission und arbeitet in der Evangelischen Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof.

Zum Schluss: Wussten Sie schon? Im September vor 50 Jahren wurde der erste Weltladen gegründet. Seitdem ist die Bewegung auf über 900 Weltläden gewachsen. Aber wie man heute so schön sagt: Es gibt noch Luft nach oben. *Manfred Brauers*

Erden-Projekt

Bäume gegen den Klimawandel

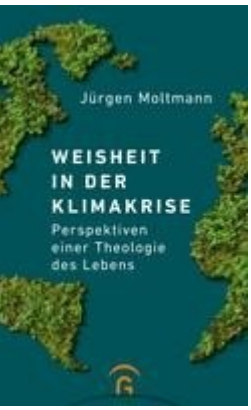
Wir wissen, Aufforstungsprogramme sind keine schnelle Lösung gegen den Klimawandel. Bis Bäume in der Lage sind, viel CO_2 zu speichern, müssen sie schon eine ganze Weile gewachsen sein. Deshalb bleibt es wichtig, gegen den Wald-Raub-Abbau vorzugehen und lieber auf einen Flug zu verzichten als ihn mit CO_2-Zertifikaten zu kompensieren - selbst wenn die Zertifikate Ersatz-Anpflanzungen versprechen.

Trotzdem sind Anpflanzungsprogramme unbedingt nötig. Eine Organisation, die auch im Süden der Erde solche Pflanzungsprogramme durchführt und damit viele Arbeitsplätze schafft, ist die kalifornische NGO Eden Reforestation Project. Sie sammelt nicht nur Spenden, sondern vertreibt kleine Armbänder mit Anhängern, um Spender anzusprechen und ihnen ein Erinnerungszeichen an ihre Pflanzenspende zu geben. Die Armbänder sind unter strengen ökologischen Bedingungen hergestellt. Das Band besteht aus gewachster Biobaumwolle in grüner oder schwarzer Farbe. Die Edelstahlperle in silber und vergoldet ist antiallergisch. Für jedes verkaufte Armband (14.90 €) werden in den Ländern Madagaskar, Kenia, Mozambique, Haiti, Nepal und Indonesien jeweils zehn Bäume gepflanzt.
Weitere Informationen unter:
https://erden-project.com/

Buchtipps: Weisheit in der Klimakrise

Auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse aus zahlreichen Forschungsfeldern schildern Nick Reimer und Toralf Staud i n ihrem schon in 2. Aufl. erschienenen Buch „Deutschland 2050“, wie wir in dreißig Jahren arbeiten, essen, wirtschaften und Urlaub machen. Welche neuen Krankheiten uns zu schaffen machen. Wie sich unsere Landschaft, unsere Wälder, unsere Städte verändern. Entstanden ist eine aufrüttelnde Zeitreise in die Zukunft: Selbst wenn wir den Klimawandel noch bremsen können, wird sich unser Land tiefgreifend verändern. Ohne verstärkten Klimaschutz jedoch wird Deutschland 2050 nicht wiederzuerkennen sein.

In einer Zeit, die nicht nur von radikalen Veränderungen im geopolitischen Gefüge geprägt ist, sondern in der angesichts der Klimakrise das Leben auf der Erde im ganzen bedroht erscheint, breitet sich Lebensangst aus. In dieser Situation erinnert Jürgen Moltmann daran,



dass undifferenzierte Furcht auf konkrete Befürchtungen begrenzt werden muss, wenn Menschen als einzelne und die Menschheit als ganze handlungsfähig bleiben wollen. Er plädiert in diesem Buch darum für eine Weisheit, die Wissen und Technologie, historische Erfahrung und Spiritualität zusammenführt. Moltmann verschließt die Augen nicht vor dem Ernst der Lage. Aber er hält daran fest, dass allen Menschen eine Perspektive der Hoffnung und eine Verheißung des Heils gegeben ist, die Wirklichkeit werden kann, wenn sie tatkräftig ergriffen wird.

Bei den **Septembergesprächen** der Katholischen Kirche in Remscheid, dem Dekanatsrat und dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/ Remscheid **am 11./18./ und 28.09.23** in der Klosterkirche zur Klimakatastrophe bieten wir auf Büchertischen weitere Literatur zum Thema an.

Die Abende beginnen um 19 Uhr. Informationen unter: https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-wuppertal-solingen-remscheid/index.html

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK
Wuppertal / Solingen / Remscheid

Neu im Sortiment

Fairtrade Original ist ein seit 1959 eistierendes niederländisches Unternehmen. Es entwickelt und vertreibt Lebensmittelprodukte und stellt eine Lebensmittelmarke dar. Das Unternehmen sucht lokale Landwirt*innen und Kooperationspartner*innen, die neue Fairtrade-Produkte herstellen, und entwickelt gemeinsam mit ihnen das Rezept.

Auf diese Weise ist in den letzten Jahren eine ganz neue asiatische Handelskette und Produktlinie mit erfolgreichen thailändischen Currys entstanden. Die Entwicklung dieser „Original Chain“, in der die Inhaltsstoffe nicht nur lokal angebaut, sondern auch vor Ort verarbeitet und letztendlich zu Endprodukten verpackt werden, ist der Mehrwert, den Fairtrade Original zusätzlich zur Fairtrade-Zertifizierung bietet. Dadurch verbleibt der Großteil der Wertschöpfung im Herkunftsland und der Verbraucher kann ein köstliches Produkt nach einem lokalen Rezept genießen!

Beispiel: die Reisvermicelli. Es handelt sich um feine Fadennudeln aus Reis. Zubereitungszeit: 3 Minuten. Die Nudeln können gut für eine Salatbowl oder als Beilage für eine würzige Suppe verwendet werden.

Oder: Die Massaman Currypaste aus rein natürlichen Zutaten ist ein Klassiker der thailändischen Küche. Nelke, Zimt, Koriandersamen und Muskatnuss sorgen für ein aromatisches Massaman Curry. Rezepte im Weltladen oder der Homepage von Fairtrade Original.

23.08.23 „Neuigkeiten“ erscheinen regelmäßig. Sie werden vom Vorstand der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen herausgegeben. V.i.S.d.P.: Johannes Haun, Gertenbachstr. 17, 42899 Remscheid. Mail: flair-weltladen@t-online.de

FLAIR WELTLADEN LÜTTRINGHAUSEN
BUCHHANDLUNG & CAFÉ